

**Produktname: hnRNP G Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe02103**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonaler Antikörper
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,12 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsgereinigt

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 42 kDa; Observed MW: 42 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	RBMX
<b>Alternative Namen</b>	RBMX; HNRPG; RBMXP1; RNA-binding motif protein; X chromosome; Glycoprotein p43; Heterogeneous nuclear ribonucleoprotein G; hnRNP G
<b>Gen-ID</b>	27316
<b>SwissProt ID</b>	P38159
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen hnRNP G

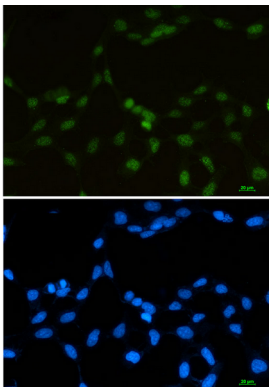
**Hintergrund**

RNA-bindendes Protein, das verschiedene Funktionen bei der Regulation prä- und posttranskriptioneller Prozesse erfüllt. Es ist an der gewebespezifischen Regulation der Gentranskription und des alternativen Spleißens verschiedener prä-mRNAs beteiligt. Es bindet an den Promotor des Tumorsuppressor-Gens TXNIP und stimuliert dessen Transkription; dadurch könnte es an der Tumorsuppression beteiligt sein. In Verbindung mit SAFB bindet es an den Promotor von SREBF1 und stimuliert dessen Transkription. Es assoziiert mit neu synthetisierten mRNAs, die von der RNA-Polymerase II transkribiert werden. Es ist Bestandteil des Supraspliceosom-Komplexes, der die Auswahl alternativer Spleißstellen in prä-mRNA reguliert. Es kann den Einbau von Exons entweder aktivieren oder unterdrücken und wirkt additiv mit TRA2B, um den Einbau von Exon 7 des SMN2-Gens (Survival Motor Neuron 2) zu fördern. Es hemmt das Spleißen von MAPT/Tau-Exon 10. Es bindet bevorzugt an einzelsträngige, 5'-CC[A/C]-reiche RNA-Sequenzmotive, die in einzelsträngiger Konformation vorliegen. Bindet wahrscheinlich als Homodimer an RNA. Bindet unspezifisch an Prä-mRNA. Spielt außerdem eine Rolle in den zytoplasmatischen TNFR1-Transportwegen; fördert sowohl die IL-1 $\beta$ -vermittelte induzierbare proteolytische Spaltung der TNFR1-Ektodomänen als auch die Freisetzung von TNFR1-Exosomen-ähnlichen Vesikeln in den extrazellulären Raum.

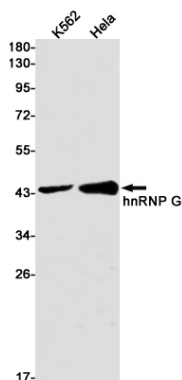
## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

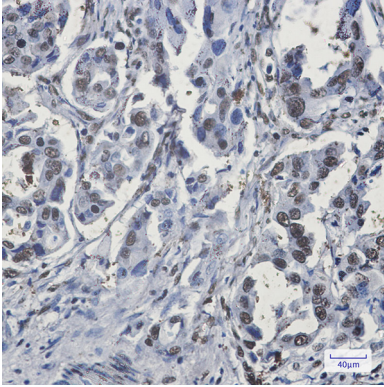
## Bilddaten



Immunocytochemische Analyse von hnRNP G (grün) in 293T unter Verwendung eines hnRNP G-Antikörpers und DAPI (blau).



Western-Blot-Analyse von hnRNP G in K562- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines hnRNP-G-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe mittels hnRNP-G-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.